

Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	1458501
Kennung für Bewerbungen	8/III/26
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für lösemittelverarbeitende Betriebe
Behörde	Umweltbundesamt
Einsatzort PLZ / Ort	06844 Dessau-Roßlau
Einsatzort Straße	Wörlitzer Platz 1
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	beides möglich
Dienstort	Hybrid
Wochenarbeitszeit	39.0
Bewerbungsfrist	07.07.2026
Besetzung zum	01.11.2026
Ansprechpartner	Frau Nicole Liebchen Umweltbundesamt
Telefonnummer	+49 340 2103 2828
Weiterer Ansprechpartner	Herr Bernd Krause Umweltbundesamt
Telefonnummer	+49 340 21033626

Für unser Fachgebiet III 2.1 "Übergreifende Angelegenheiten, Chemische Industrie, Feuerungsanlagen" suchen wir für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

für lösemittelverarbeitende Betriebe

Wir ermutigen Berufseinsteiger*innen ausdrücklich zur Bewerbung.

Menschen mit Schwerbehinderung sind uns besonders willkommen.

Wir laden qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein.

Bewerbungen von Beamten*Beamtinnen werden im Einzelfall geprüft.

Ihre Aufgaben:

- Weiterentwicklung des europäischen (Besten Verfügbaren Techniken) und nationalen Standes der Technik der Emissionsminderung für Branchen, die Lösungsmittel verwenden (BVT-Merkblatt Surface Treatment with Solvents, 2. und 31. Bundes-Immissionsschutzverordnung [BImSchV], Anhänge der Abwasserverordnung), z. B. Automobillackierung, Druckereien, Chemische Reinigungen und Mitwirkung am Informationsaustausch zur Industrieemissionsrichtlinie
- Weiterentwicklung des Standes der Technik der Emissionsminderung bei Asphaltmischanlagen
- fachliche Begleitung von Projekten aus dem Umweltinnovationsprogramm, des Ressortforschungsplans sowie Begutachtung von Projekten der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
- Erarbeitung von Strategien zur weitergehenden Minderung gefährlicher Lösungsmittel (2. BImSchV) und Minderung von Volatile Organic Compounds (VOC) auch für die chemische Industrie
- Mitarbeit im Chemieteam des Fachgebietes zu übergreifenden Fragestellungen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Fachrichtungen Natur- oder Ingenieurwissenschaften vorzugsweise Chemie, Umwelttechnik, Verfahrenstechnik oder eines umweltwissenschaftlichen Studiengangs
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Wünschenswert:
 - gute Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Problemlösekompetenz, Teamfähigkeit
 - Berufserfahrung im Umgang mit Anlagen der



lösemittelverarbeitenden Industrie

- Verwaltungserfahrung
- fachliche Begutachtung/Bewertung von Projektanträgen
- Fachkenntnisse bei Asphaltmischanlagen
- Erfahrungen in der Bewertung des Standes von Umweltminderungstechniken

Freuen Sie sich bereits jetzt auf:

- die Flexibilität eines modernen Arbeitsplatzes – Möglichkeit der mobilen Arbeit, Gleitzeit, Teilzeitmöglichkeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- die Sicherheit des öffentlichen Dienstes –tarifvertraglich geregeltes Entgelt inkl. Leistungsentgelt/ Altersvorsorge/ Jahressonderzahlung
- ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld – in einer offenen, kommunikativen und diversitätsgeprägten Arbeitskultur
- persönliches Wachstum – vielfältige persönliche und fachliche Fortbildungsoptionen
- eine begleitete Einarbeitung in einem motivierten und kreativen Team sowie durch vielfältige Qualifizierungsoptionen
- Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets
- bei Tätigkeiten in den Fachaufgaben: Gestaltungsspielraum und gesellschaftsrelevante Verantwortung – interdisziplinäre Zusammenarbeit in zukunftsorientierten Aufgabenbereichen im Umfeld der sozial-ökonomischen Transformation und Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung

Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Wenn Sie Fachfragen zu der ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte an die weitere Ansprechperson.

Wenn Sie Fragen zu dem Bewerbungsprozess haben, wenden Sie sich bitte an die Ansprechperson.